

# Personalien

## Berufungen

**Professor Dr. rer. nat. Helmut Holtmann,**  
Abteilung Pharmakologie der MHH, hat den Ruf auf die C3-Schwerpunktprofessur für Biochemie zellulärer Signaltransduktion an der MHH angenommen.

**Privatdozent Dr. med. Michael Ott,**  
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, hat den Ruf auf die C3-Stiftungsprofessur für Experimentelle Hepatologie mit Schwerpunkt Hepatozytentransplantation an der MHH angenommen.

**Professor Dr. med. Hermann-Josef Rothkötter,**  
Abteilung Funktionelle und Angewandte Anatomie der MHH, hat den Ruf auf die C4-Professur für Anatomie an der Universität Magdeburg erhalten.

**Professor Dr. med. Sebastian Suerbaum,**  
Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Universität Würzburg, hat den Ruf auf die C4-Professur für Medizinische Mikrobiologie an der MHH angenommen.

**Dr. rer. nat. Georgios Tsiavaliaris,**  
Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Heidelberg, hat den Ruf auf die Juniorprofessur »Motility Research« an der MHH angenommen.

## Ernennungen

zum C4-Professor:

**Professor Dr. med. Sebastian Suerbaum,**  
Abteilung Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der MHH;

zum C3-Professor:

**Professor Dr. rer. nat. Helmut Holtmann,**  
Abteilung Physiologische Chemie der MHH,

**Privatdozent Dr. med. Michael Ott,**  
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH;



### Kontakt für die Personalien:

Ursula Lappe  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: (0511) 532-6772, Fax: (0511) 532-3852  
E-Mail: Lappe.Ursula@mh-hannover.de

zum Juniorprofessor:

**Dr. rer. nat. Georgios Tsiavaliaris,**  
Abteilung Biophysikalische Chemie der MHH;

zum Außerplanmäßigen Professor:

**Privatdozent Dr. med. Rainer Nustede,**  
Abteilung Kinderchirurgie der MHH.

## Habilitationen

Die Venia legendi erhielt:

**Dr. med. Hans Ludger Tillmann,**  
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, für das Fachgebiet Innere Medizin.

## Wahl

**Privatdozent Dr. med. Kay Latta,**  
Abteilung Kinderheilkunde und Pädiatrische Nieren- und Stoffwechselerkrankungen der MHH, wurde zum Ärztlichen Leiter des Clementine Kinderhospitals, Frankfurt am Main, gewählt.

**Privatdozent Dr. med. Ulf Schmidt,**  
Abteilung Unfallchirurgie der MHH, wurde zum Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Ried/Österreich, gewählt.

## Promotionen

Im Zeitraum Mai und Juni 2003 wurden promoviert

zum Dr. med.:

Susanne Ahlbrecht  
Julia Dorothea Albrecht  
Ariadne Altenschmidt  
Maike Beuke  
Lucia Borgmann-Scharinger geb. Scharinger  
Jan Däuper  
Thomas Duning  
Niels Engberding  
Natascha Engelke geb. Zimmer  
Anke Flintermann geb. Isensee  
Vitali Gorenoi  
Katrin Heinze geb. Böhm  
Eric Hesse  
Mirja Hickstein  
Doris Erna Jacob  
Dr. (DMVet) Ute Kelkenberg  
Jan Köhler  
Olaf Krause  
Bernd Mitzlaff  
Frank Mönter  
Alexander Osthaus  
Thomas Peschel  
Thomas Plättner  
Gunnar Pokriefke

Stefan Randzio  
Christoph Rüdiger Rieß  
Christoph Schrader  
Jürgen-Andreas Schultz  
Tadeusz Slotwinski  
Daniel Steinwede  
Michael Stephan  
Diana Straschiloff  
Jan-Dirk Studt  
Wolfgang Vocke  
Alexander Wagner  
Gregor Warnecke  
Michael Wehmeier  
Frank Weidemann

zum Dr. med. dent.:

Karl-Enno Hinrichs  
Michal-Constanze Müller  
Frank Ross geb. Nuttelmann

Wie die MHH-info-Redaktion leider erst jetzt erfahren hat, wurde bereits im Dezember 2002 zum **Dr. med. promoviert:** Dorothea Gadzicki

## Ehrungen, Auszeichnungen, in Gremien gewählt



**Professor Dr. med. Reinhold Förster,**  
Abteilung Immunologie der MHH, wurde im Juli 2003 in Gießen der Schunk-Preis in Höhe von 5.000 Euro verliehen. Die Ludwig-Schunk-Stiftung e. V. würdigte damit die herausragenden Arbeiten des Wissenschaftlers insbesondere zur Erforschung der molekularen Mechanismen, die der funktionellen Organisation lymphatischer Organe zu Grunde liegen.



**Professor Dr. med. Arnold Ganser,**  
Abteilung Hämatologie und Onkologie der MHH, hat im April 2003 die Herausgabe der internationalen hämatologischen Fachzeitschrift *Annals of Hematology* übernommen. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie, der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie sowie der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung.



**Professor Dr. med. Akira Hori,**  
Abteilung Neuropathologie der MHH, wurde im Juni 2003 von der Japanese Society of Neuropathology zum Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Neuropathology* gewählt.



**Petra B. Musholt,**  
Betriebsinheit Klinische Chemie der MHH, wurde im Mai 2003 in San Diego, Kalifornien/USA, von der American Association of Endocrine Surgeons (AAES) mit dem Basic Sciences Resident's Award in Höhe von 1.000 Euro geehrt. Erstmals in der 24-jährigen Geschichte der AAES wurde eine nicht aus den USA stammende Vortragende ausgezeichnet. Gewürdigt wurde ihr Vortrag zum Projekt: »RET rearrangements in archival oxyphilic thyroid tumors: new insights in tumorigenesis and classification of Huerthle cell carcinomas?«.



**Privatdozent Dr. med. Thomas J. Musholt,**  
Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie der MHH, wurde im Mai 2003 von der American Association of Endocrine Surgeons (AAES) in diesem Jahr als einziger nicht aus den USA stammender Wissenschaftler und als insgesamt siebtes deutsches Mitglied in die AAES aufgenommen.



**Professor Dr. med. Siegfried Piepenbrock,**  
Abteilung Anästhesiologie der MHH, wurde im Juli 2003 von der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Landesverband Niedersachsen/Bremen, zum Landesarzt berufen. Professor Piepenbrock übernimmt damit die Fachaufsicht über Rettungsdienst und Krankentransport sowie die Beratung der Landesleitung in allen medizinischen Fragen.



**Dr. med. Jan Zajaczek,**  
Abteilung Neuroradiologie der MHH, und



**Dipl.-Inform. Thomas Kupka,**  
Abteilung Medizinische Informatik der MHH, und ihre Arbeitsgruppe erhielten im Juni 2003 in London, England, einen Poster Award der Computer Assisted Radiology and Surgery (CARS). Der Titel des preisgekrönten Posters lautet: »Net-based multimedial education in medicine exemplified by neuro-radiology«.

# Dienstjubiläen

## 40-jähriges Jubiläum:

am 3. April 2003

**Herr Klaus-Dieter Bubbe,**  
Klempner und Installateur in der Abteilung  
Technisches Gebäudemanagement/Geschäftsbereich III,

am 1. Juli 2003

**Dr. rer. nat. Dieter Petzold,**  
wissenschaftlicher Angestellter in der Abteilung Virologie der MHH.

## 25-jähriges Jubiläum:

am 1. April 2003

**Herr Werner Binder,**  
Krankenpfleger im Bereich Logistik und Sicherheit/  
Abteilung Krankenpflegedienst der MHH,

**Herr Gerhard Geiling,**  
technischer Angestellter im Arbeitsbereich Biomedizinische Technik  
und Krankenhaustechnik der MHH,

am 1. Juni 2003

**Frau Angela Strote,**  
Verwaltungsangestellte im Bereich Logistik und Sicherheit/  
Abteilung Krankenpflegedienst der MHH,

am 15. Juni 2003

**Herr Custodio Fernandes,**  
Mitarbeiter in der Abteilung Aufbereitung/Geschäftsbereich IV der MHH,

am 16. Juni 2003

**Herr Klaus-Dieter Endrigkeit,**  
technischer Angestellter in der Abteilung Thorax-,  
Herz- und Gefäßchirurgie der MHH,

am 1. Juli 2003

**Frau Barbara Becker,**  
Krankenschwester auf der Station 75/76, Pflegebereich I der MHH,

**Frau Maria Becker,**  
Krankenschwester in der Abteilung Medizinische Psychologie/  
Pflegebereich III der MHH,

**Professor Dr. med. dent. Hüsamettin Günay,**  
kommissarischer Direktor der Abteilung Zahnerhaltung und  
Parodontologie der MHH,

**Frau Martina Schönbach,**  
technische Angestellte in der Betriebseinheit Klinische Chemie der MHH,

**Frau Astrid Severin,**  
Leitende Kinderkrankenschwester im Krankenpflegebereich  
des Zentrums Kinderheilkunde, Jugendmedizin; Humangenetik  
und Dermatologie der MHH,

**Frau Anya Wende,**  
Angestellte in der zentralen Textverarbeitung/  
Abteilung Klinikangelegenheiten der MHH,

am 13. Juli 2003

**Frau Kordula Brückmann,**  
medizinisch-technische Assistentin in der Abteilung  
Klinische Immunologie der MHH,

**Herr Herbert Jäkel,**  
Tierpfleger im Zentralen Tierlabor der MHH,

am 19. Juli 2003

**Frau Mary Cardozo,**  
Krankenschwester im Operationsdienst/Pflegebereich V der MHH,

am 23. Juli 2003

**Frau Sylvia Schelm,**  
Tierpflegerin im Zentralen Tierlabor der MHH,

am 1. August 2003

**Herr Harry Klause,**  
Angestellter in der Abteilung Aufbereitung/Geschäftsbereich IV der MHH,

**Frau Susanne Netz-Piepenbrink,**  
Biologie-Laborantin in der Abteilung Arbeitsmedizin der MHH,

am 1. August 2003

**Frau Heidi Bogumil,**  
Tierpflegerin im Zentralen Tierlabor der MHH,

**Frau Sabine Poppe,**  
Tierpflegerin im Zentralen Tierlabor der MHH.

Die MHH gratuliert herzlich und dankt für die geleistete Arbeit.

Das Präsidium  
*Professor Dr. Horst v. der Hardt*  
*Professor Dr. Reinhard Dengler*  
*Dipl.-Ök. Holger Baumann*

Der Personalrat  
*Simon Brandmaier*

## Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Zeitraum April und Mai 2003 im  
Fundbüro der MHH abgegeben:

**fünf Schlüsselbunde, zwei Autoschlüssel, zwei Brillen, eine  
Gebissprothese, sieben Mützen, eine Kinderjacke, eine Kinder-  
hose, ein Kinderpulli, ein Fahrradhelm, ein Paar Fingerhand-  
schuhe, eine Strickjacke, drei Tücher, vier Schals, eine Kette,  
eine Damenjacke, ein Poncho, eine Damenarmbanduhr, zwei  
Armbänder.**

Wer einen dieser Gegenstände vermisst, melde sich bitte im Fundbüro.

## Kontakt:

**Erwin Hartelt, Fundbüro**  
**Abteilung Infrastrukturelles Gebäudemanagement/  
Geschäftsbereich III**  
**Telefon: (0511) 532-3388**

# Ein vorbildlicher Hochschullehrer

Zum Abschied von Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann

Vor 16 Jahren kam er aus Mainz nach Hannover: Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann nahm 1987 den Ruf auf die C4-Professur für Medizinische Mikrobiologie an der mhh an. Am 21. März 2003 wurde der 65-jährige Mediziner offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Doch seine Abteilung leitete er bis zur Berufung seines Nachfolgers Professor Dr. Sebastian Suerbaum bis zum 30. Juni 2003 kommissarisch weiter.

1967 begann Professor Bitter-Suermann seine mikrobiologische und wissenschaftliche Ausbildung im Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universität Mainz – der Kaderschmiede der deutschen Mikrobiologen. Im Jahr 1972 habilitierte er sich. 1979 erwarb er die Anerkennung zum Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Zu seinen wissenschaftlichen Schwerpunkten zählten schon damals Untersuchungen zur Struktur, Biologie und Genetik des Komplementsystems – speziell der Anaphylatoxine – und von genetischen Komplementdefekten.

Professor Bitter-Suermann hat die mhh als Abteilungsdirektor der Medizinischen Mikrobiologie, als Lehrer, Forscher und klinisch kompetenter Mikrobiologe geprägt und als Ärztlicher Direktor der Hochschule von 1993 bis 1997 eine hohe Anerkennung vor allem der klinisch tätigen Professorinnen und Professoren erworben. Den wissenschaftlichen Ruf der mhh hat er besonders durch seine hohe und interdisziplinär wirkende wissenschaftliche Kompetenz geprägt. Er ist Sprecher und Mitglied mehrerer Sonderforschungsbereiche, ein Jahr vor seiner Emeritierung baute er sogar einen neuen Sonderforschungsbereich auf: Pathobiochemie der intestinalen Mukosa. Er ist auch Mitbegründer des ersten Europäischen Graduiertenkollegs zum Thema »Pseudomonas aeruginosa«. Über seinen eigenen Interessen stand ihm die interdisziplinäre Forschung, nahezu alle wissenschaftlich aktiven Gruppierungen arbeiteten mit Professor Bitter-Suermann zusammen.

Sein Wirken als akademischer Lehrer war vorbildlich. Sein mikrobiologischer Unterricht hat die höchste Zustimmung von Studierenden der Human- und Zahnmedizin gefunden. Er regte zahlreiche junge Menschen zu wissenschaftlich herausragenden Arbeiten an.

Als Mitglied in Senat der mhh engagierte sich Professor Bitter-Suermann auch in akademischen Aufgaben. Weiterhin



**Bleibt der Hochschule verbunden:** Professor Dr. Dieter Bitter-Suermann auf seiner Abschiedsfeier, rechts Professor Dr. Horst v. der Hardt

leistete er einen wesentlichen Beitrag zur engeren Verbindung zwischen mhh und der Gesellschaft für Biotechnologische Forschung (GBF) in Braunschweig.

Professor Bitter-Suermann bleibt der mhh trotz seines Abschieds erhalten: Als Mitglied des mhh-Hochschulrates wird er Senat und Präsidium beraten. Sicherlich wird er mit seiner Klarheit in der Einschätzung der Dinge dieses Gremium bereichern. Auch als Sprecher des Zentrums für Infektionsbiologie Hannover (ZIB) wird er den neuen, dort angesiedelten Promotionsstudiengang mit aufbauen.

Die Hochschule ist ihm sehr zu Dank verpflichtet.

*Horst v. der Hardt*

Wir stellen uns vor:

## Die Telefonzentrale



**Vermitteln:** (von links) Viktor Koop, Burkhardt Grantz und Hans-Hinrich Paulsen sind drei von insgesamt neun Beschäftigten in der Telefonzentrale

»Medizinische Hochschule Hannover, guten Tag« – diese Worte sagen wir neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der mhh-Telefonzentrale bis zu 1.000 Mal täglich. Für die meisten Anruferinnen und Anrufer fängt der Kontakt zur mhh mit uns an. Wir repräsentieren die Hochschule am Telefon nach außen: Wenn die Menschen am anderen Ende der Leitung eine freundliche Stimme hören, bekommen sie gleich von der gesamten mhh einen positiven Eindruck.

Acht unserer neun Mitarbeiter sind schwerbehindert, fünf von ihnen sind sehbehindert oder sogar blind. Das bringt aber für die Anrufer keine Nachteile mit sich – sehbehinderte Telefonistinnen und Telefonisten gehören zu den Besten in ihrem Beruf: Sie verfügen über ein hervorragendes Gedächtnis, sie lernen viele Telefonnummern auswendig – eine schnelle Vermittlung ist so garantiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telefonzentrale vermitteln zu zwei Dritteln externe Anrufe – die übrigen Anfragen kommen von Beschäftigten in der mhh. Es ist allgemein bekannt, dass wir hausintern unter der 99 zu erreichen sind. Wichtig ist für uns, dass Mitarbeiter ihre neuen Nummern so schnell wie möglich der Telefonzentrale mitteilen. Nur so können wir Telefonate rasch an die richtige Person weiterleiten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechseln sich im Schichtdienst ab: Von sechs Uhr morgens bis 22 Uhr ist die Telefonzentrale durchgehend besetzt. Wir haben fünf Vermittlungsplätze, davon sind leider nur drei für sehbehinderte Menschen geeignet: Bei unserer Planung müssen wir deshalb

immer berücksichtigen, dass nie mehr als drei Sehbehinderte gemeinsam in einer Schicht arbeiten.

Viele Menschen melden sich bei uns mit ihren Sorgen und gesundheitlichen Problemen. Sie hoffen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der mhh ihnen helfen können. Manche brauchen nur die richtige Durchwahl, andere möchten sich aussprechen und suchen bei uns Mitgefühl oder einen guten Rat. Im Unterschied zu Kollegen in anderen Betrieben müssen die Telefonistinnen und Telefonisten der mhh psychologische Fähigkeiten besitzen. Wichtig ist, dass sie dem Anrufer das Gefühl vermitteln: »Sie sind bei uns in guten Händen.« Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst. Denn wir wissen, dass es bei unseren Anrufern oft um Leben und Tod geht.

*Viktor Koop*

Kontakt:  
Viktor Koop  
Telefon: (0511) 532-4000



## Offen nach außen

Christina Pletz übernimmt den neuen Arbeitsbereich Zentraler Service und Information

(ina) »Willkommen in der mhh«, das ist das Motto von Christina Pletz, der neuen Leiterin des Arbeitsbereichs Zentraler Service und Information. Seit dem 1. Juni 2003 unterstützt die 42-Jährige die Abteilung Infrastrukturelles Gebäudemanagement bei deren Neustrukturierung. Verantwortlich ist Christina Pletz für die Bereiche Informationsdienst, Telefonzentrale, Veranstaltungsmanagement, Zutrittskontrolle und Sicherheitssystem. »Service steht für mich an erster Stelle«, sagt die ehemalige Direktorin eines hannover-

schen Designerhotels. Statt um Hotelgäste kümmert sie sich nun um das Wohl von mhh-Besuchern, Patienten oder Angehörigen. »Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind meist die ersten Ansprechpartner, wenn es darum geht, sich in der mhh zurechtzufinden«, weiß sie. Damit sie motiviert mitarbeiten und zufrieden sind, nimmt Christina Pletz deren Sorgen und Wünsche ernst. »Ich versuche, sie – soweit es möglich ist – in Entscheidungen mit einzubinden.«

Das Ziel von Christina Pletz ist es, dass ihre Abteilung sich weiter nach außen öffnet: »Ich möchte mehr Veranstaltungen in die mhh bringen und fühle mich dafür verantwortlich, dass wir ein positives Bild abgeben«, sagt die gelernte Hotelfachfrau. Auch langfristig hat sie viel vor. Unter anderem will sie den Pförtnerbereich umstrukturieren. Eine Neuerung gibt es bereits: Er heißt jetzt Informationsdienst. Allerdings wird Christina Pletz auf den Servicepoint verzichten müssen. Dieser Bereich geht in den Informationsdienst mit ein. Die ehemaligen Mitarbeiterinnen des Servicepoint haben alle innerhalb der mhh neue Tätigkeitsfelder gefunden: Roswitha Schenker ist seit Anfang Mai in der Anmeldung der Transfusionsmedizin tätig, Christa Karre arbeitet ab Mitte August im Team von Professor Dr. Dietmar Manstein und Kirsten Köhler wechselte zum Informationsdienst.



Kontakt:  
Christina Pletz  
Telefon: (0511) 532-2650  
E-Mail: Pletz.Christina@  
mh-hannover.de

**Service:** Christina Pletz möchte, dass sich Patienten, Besucher und Mitarbeiter in der MHH wohl fühlen

## Fliegender Wechsel

Privatdozent Dr. Ulf Schmidt wird Chefarzt in Österreich

(ina) Ein weiterer »Tscherne-Schüler« geht nach Österreich. Am 1. September 2003 wird Privatdozent Dr. Ulf Schmidt Chefarzt der Unfallchirurgie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried im Innkreis, Österreich. Auf dem Weg zu seiner neuen beruflichen Aufgabe hat er die »Hannoversche Unfallchirurgenschule« im Reisegepäck, und viele gute Erinnerungen an das mhh-Zentrum Chirurgie.



**Erfahrene Ärzte:**  
Privatdozent Dr.  
Ulf Schmidt,  
Privatdozent Dr.  
Torsten Gerich  
(von links)

Auch der Abschied von der Luftrettung fällt ihm schwer. »Die Mitarbeiter an der Rettungshubschrauberstation, die in den vielen Jahren zu Freunden geworden sind, werde ich sehr vermissen«, sagt er. In seiner Funktion als leitender Arzt des Rettungshubschraubers Christoph 4 hat er über zehn Jahre die notfallmedizinische Versorgung maßgeblich mitgestaltet. Seine Nachfolge tritt Privatdozent Dr. Torsten Gerich an.